

## Modulbeschreibungen Bachelorstudiengang Philosophie

### D-Ordnung

Redaktion:  
Team für Studienberatung  
Katharina Duda / David Lauer  
Institut für Philosophie der Freien Universität Berlin  
Habelschwerdter Allee 30  
14195 Berlin  
[studienberatung@philosophie.fu-berlin.de](mailto:studienberatung@philosophie.fu-berlin.de)

1. Auflage  
September 2011

Die Angaben dieser Broschüre sind nach bestem Wissen und mit höchster Sorgfalt zusammengestellt worden. Für ihre Richtigkeit kann aber keine Gewähr übernommen werden.

Rechtskräftig sind allein die Angaben der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Philosophie der Freien Universität Berlin in der Fassung vom 13.07.2011 (D-Ordnung).

Sie sollten sich diese Studien- und Prüfungsordnung zu Beginn Ihres Studiums von der Homepage des Instituts herunterladen und aufmerksam lesen. Dieses Handbuch kann nur eine Hilfestellung leisten und ersetzt die Lektüre der Ordnungen nicht.

Diese Broschüre enthält keine Angaben darüber, welche Module für Sie zu welchem Zeitpunkt zu belegen sind. Beachten Sie hierzu das begleitende Heft „Bachelorstudiengang Philosophie (D-Ordnung): Ein Wegweiser“ und insbesondere die darin enthaltenen Studienverlaufspläne für Ihr Studienangebot.

Alle Dokumente (diese Broschüre eingeschlossen) finden Sie auch zum Download auf der Homepage des Instituts:

<http://www.fu-berlin.de/philosophie/>

## Modulkatalog

### Grundlagenphase

(1)	BM Philosophisches Argumentieren I .....	4
(2)	BM Philosophisches Argumentieren II .....	6
(3)	BM Einführung in die theoretische Philosophie und in das philosophische Schreiben .....	8
(4)	BM Einführung in die praktische Philosophie und in die Interpretation klassischer Hauptwerke.....	10
(5)	BM Einführung in die theoretische Philosophie.....	12
(6)	BM Einführung in die praktische Philosophie.....	14
(7)	BM Eigene Orientierung im Philosophieren .....	16

### Aufbauphase

(8)	AM Theoretische Philosophie.....	18
(9)	AM Praktische Philosophie.....	20
(10)	AM Mündliche Kompetenz im Philosophieren.....	22
(11)	AM Schriftliche Kompetenz im Philosophieren .....	24
(12)	AM Vertiefte Schwerpunktsetzung .....	26
(13)	AM Vorbereitung der Bachelorarbeit.....	28

## (1) Basismodul Philosophisches Argumentieren I

**Pflichtmodul** für Kernfach Philosophie, 60-LP-Angebot Philosophie, 30-LP-Angebot Philosophie, 60-LP-Angebot Ethik

**Wählbar** als affines Modul anderer Studiengänge

**Bestandteile:** Seminar + Tutorium

**Dauer des Moduls:** 1 Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Nur im Wintersemester

**Zugangsvoraussetzungen:** Keine

**Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 150 Stunden

**Modulprüfung:** Klausur (60 Minuten)

**Leistungspunkte:** 5

**Qualifikationsziele:** Die Studentinnen und Studenten besitzen theoretische Kenntnisse der philosophischen Logik und Argumentationstheorie und praktische Fertigkeiten der logischen Analyse und Bewertung philosophischer Argumente. Sie sind in der Lage, die logischen und dialektischen Strukturen philosophischer Texte zu analysieren und auf ihre Korrektheit zu prüfen. Sie verfügen damit teilweise über die Basiskompetenzen der Philosophie, die sie benötigen, um philosophische Texte zu interpretieren und kritisch zu reflektieren und eigene philosophische Überlegungen zu entwickeln, zu begründen und zu verteidigen.

### Inhalte:

- Ziel und Aufbau eines Arguments
- Logik (Junktorenlogik und Quantorenlogik) des deduktiven und nicht-deduktiven Schließens
- Methoden der Analyse, Rekonstruktion und Bewertung eines Arguments

- Methoden der Analyse, Rekonstruktion und Bewertung komplexer kontroverser Debatten (Dialektisches Argumentieren)
- Genuin philosophische Argumentationsmuster
- Rhetorische Strategien des philosophischen Argumentierens
- Philosophische Genres (Dialog, Essay, Traktat usw.)

### Arbeitsaufwand:

- **Präsenzzeit:** Seminar 30 Stunden (2 SWS), Tutorium 30 Stunden (2 SWS)
- **Vor- und Nachbereitungszeit:** insgesamt 75 Stunden (5 SWS)
- **Prüfungsvorbereitung:** 15 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht in Seminar und Tutorium
- **Aktive Teilnahme:** Schriftliche Übungsaufgaben

## (2) Basismodul Philosophisches Argumentieren II

**Pflichtmodul** für Kernfach Philosophie

**Wahlpflichtmodul** für 60-LP-Angebot Philosophie, 30-LP-Angebot Philosophie

**Wählbar** als affines Modul anderer Studiengänge

**Nicht wählbar** für 60-LP-Angebot Ethik

**Bestandteile:** Seminar + Tutorium

**Dauer des Moduls:** 1 Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Nur im Sommersemester

**Zugangsvoraussetzungen:** Keine

**Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 150 Stunden

**Modulprüfung:** Portfolioprüfung aus Klausur (60 Minuten) und Gruppenpräsentation (30 Minuten), gemeinsam benotet

**Leistungspunkte:** 5

**Qualifikationsziele:** Die Studentinnen und Studenten besitzen vertiefte theoretische Kenntnisse der philosophischen Logik und Argumentationstheorie und praktische Fertigkeiten der logischen Analyse und Bewertung philosophischer Argumente. Sie können die logischen und dialektischen Strukturen philosophischer Texte analysieren und auf ihre Korrektheit prüfen. Sie kennen unterschiedliche rhetorische Strategien philosophischer Texte und sind in der Lage, diese zu analysieren. Sie verfügen damit in weiter entwickeltem Maß über Basiskompetenzen der Philosophie, die sie benötigen, um philosophische Texte zu interpretieren und kritisch zu reflektieren, und um eigene philosophische Überlegungen zu entwickeln, zu begründen und zu verteidigen.

## Inhalte:

- Ziel und Aufbau eines Arguments
- Logik (Junktorenlogik und Quantorenlogik) des deduktiven und nicht-deduktiven Schließens
- Methoden der Analyse, Rekonstruktion und Bewertung eines Arguments
- Methoden der Analyse, Rekonstruktion und Bewertung komplexer kontroverser Debatten (Dialektisches Argumentieren)
- Genuin philosophische Argumentationsmuster
- Rhetorische Strategien des philosophischen Argumentierens
- Philosophische Genres (Dialog, Essay, Traktat usw.)

## Arbeitsaufwand:

- **Präsenzzeit:** Seminar 30 Stunden (2 SWS), Tutorium 30 Stunden (2 SWS)
- **Vor- und Nachbereitungszeit:** insgesamt 60 Stunden (4 SWS)
- **Prüfungsvorbereitung:** 30 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht in Seminar und Tutorium
- **Aktive Teilnahme:** Schriftliche Übungsaufgaben

### (3) Basismodul Einführung in die theoretische Philosophie und in das philosophische Schreiben

**Pflichtmodul** für Kernfach Philosophie

**Nicht wählbar** für alle anderen Studienangebote

**Bestandteile:** Vorlesung + Seminar I + Seminar II

**Dauer des Moduls:** 1 Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Nur im Wintersemester

**Zugangsvoraussetzungen:** Keine

**Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 300 Stunden

**Modulprüfung:** Hausarbeit, 2700-3600 Wörter

**Leistungspunkte:** 10

**Qualifikationsziele:** Die Studentinnen und Studenten besitzen Kenntnisse zu Grundfragen und -problemen der theoretischen Philosophie in ihrem systematischen und historischen Kontext sowie die grundlegenden Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens. Sie verstehen wichtige Positionen und Theorien der theoretischen Philosophie in ihren Grundzügen und können mit deren spezifischer Terminologie eigenständig umgehen. Sie können die erworbenen Kenntnisse in theoretischer Philosophie durch die Lektüre, Interpretation und Diskussion exemplarischer Texte kritisch überprüfen und sich selbstständig in eigenen schriftlichen wissenschaftlichen Arbeiten mit philosophischen Texten und Fragestellungen auseinandersetzen.

**Inhalte:** Das Modul dient der Vermittlung grundlegender Kenntnisse, die Voraussetzung für die spätere thematische Vertiefung und Differenzierung in den Aufbaumodulen sind. Folgende Inhalte sind unter anderem Gegenstand der Vorlesung:

(1) Wissen: Was ist Wissen? Können wir etwas wissen? (Realismus, Skeptizismus, Kritizismus), Arten des Wissens (Selbstwissen, Weltwissen, Other Minds), Strukturen des Wissens (Funda-

mentalismus, Kohärentismus, Kontextualismus), Quellen des Wissens (Empirismus, Rationalismus, Pragmatismus), Strukturen und Praxis der Wissenschaft.

(2) Geist und Sprache: Das Leib/Seele-Problem, Willensfreiheit, Das Verhältnis von Sprache und Welt (Bedeutungs- und Wahrheitstheorien), Können wir einander verstehen?

(3) Wirklichkeit: Was gibt es alles? Was sind Gegenstände und Eigenschaften? Was ist eine Person? Ist die Welt unabhängig von unserer Weise, sie zu erkennen? (Realismus, Idealismus/Konstruktivismus), Warum ist überhaupt etwas?

Die Vorlesung vermittelt diese Inhalte sowohl in ihrem systematischen Zusammenhang als auch in ihrer historischen Entwicklung. Sie beleuchtet dabei die wesentlichen Epochen der Philosophiegeschichte (Antike, mittelalterliche Philosophie, frühe Neuzeit, Aufklärung, Moderne), wobei sie mindestens acht der folgenden Autoren ausführlicher behandelt: Platon, Aristoteles, Thomas von Aquin, Ockham, Descartes, Hume, Kant, Hegel, Heidegger, Wittgenstein, Quine, Derrida. Im ersten Seminar werden mindestens drei Texte, die in der Vorlesung behandelt werden, gelesen und diskutiert. Im zweiten Seminar wird in Verbindung mit den Inhalten des ersten Seminars philosophisches Schreiben intensiv geübt.

#### **Arbeitsaufwand:**

- **Präsenzzeit:** Vorlesung 30 Stunden (2 SWS), Seminar I 30 Stunden (2 SWS), Seminar II 30 Stunden (2 SWS)
- **Vor- und Nachbereitungszeit:** Vorlesung 30 Stunden (2 SWS), Seminar I 45 Stunden (3 SWS), Seminar II 75 Stunden (5 SWS)
- **Prüfungsvorbereitung:** 60 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht in beiden Seminaren, empfohlen in der Vorlesung
- **Aktive Teilnahme:** Referat, Thesenpapier, Protokoll in Seminar I, Schriftliche Ausarbeitungen in Seminar II

#### **(4) Basismodul Einführung in die praktische Philosophie und in die Interpretation klassischer Hauptwerke**

**Pflichtmodul** für Kernfach Philosophie

**Nicht wählbar** für alle anderen Studienangebote

**Bestandteile:** Vorlesung + Seminar I + Seminar II

**Dauer des Moduls:** 1 Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Nur im Sommersemester

**Zugangsvoraussetzungen:** Keine

**Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 300 Stunden

**Modulprüfung:** Hausarbeit, 2700-3600 Wörter

**Leistungspunkte:** 10

**Qualifikationsziele:** Die Studentinnen und Studenten besitzen Kenntnisse zu Grundfragen und -problemen der praktischen Philosophie in ihrem systematischen und historischen Kontext. Sie verstehen wichtige Positionen und Theorien der praktischen Philosophie in ihren Grundzügen und können mit deren spezifischer Terminologie eigenständig umgehen. Sie können die erworbenen Kenntnisse in praktischer Philosophie durch die Lektüre, Interpretation und Diskussion exemplarischer Texte kritisch überprüfen. Insbesondere sind sie in der Lage, auch ein komplexes, längeres philosophisches Werk detailliert zu interpretieren und seinen argumentativen Aufbau zu durchschauen.

**Inhalte:** Das Modul dient der Vermittlung grundlegender Kenntnisse, die Voraussetzung für die spätere thematische Vertiefung und Differenzierung in den Aufbaumodulen sind. Folgende Inhalte sind unter anderem Gegenstand der Vorlesung: (1) Was sind Kontexte des Handelns und Bezugsbegriffe des Verstehens und Erklärens von Handlungen? (Handlungstheorien) (2) Wie sollten wir zusammenleben? (normative/kritische Gesellschaftstheorien) (3) Wozu braucht der Mensch Institutionen und wie lassen sie sich legitimieren? (Anthropologie, Institutionen- und Staatstheo-

rien, Vertragstheorien) (4) Lassen sich Rechte und Pflichten intersubjektiv begründen? Welche? (Naturrecht vs. Positives Recht, Menschenrechte) (5) Gibt es moralisches Wissen? (Metaethik, Kognitivismus/Nonkognitivismus) (6) Warum überhaupt moralisch sein? (Probleme der Moralbegründung) (7) Was sollen wir tun? (teleologische vs. deontologische Ansätze der Ethik, Theorien moralischer Rechtfertigung) (8) Was sollen wir angesichts der unbegrenzten Folgewirkungen des Handelns in der technologischen Zivilisation tun? (ökologische Ethik, Bioethik). Die Vorlesung vermittelt diese Inhalte sowohl in ihrem systematischen Zusammenhang als auch in ihrer historischen Entwicklung. Sie beleuchtet dabei die wesentlichen Epochen der Philosophiegeschichte, wobei sie mindestens acht der folgenden Autoren ausführlicher behandelt: Platon, Aristoteles, Augustinus, Hobbes, Locke, Rousseau, Kant, Nietzsche, Mill, Marx, Foucault, Rawls, Habermas, Nussbaum. Im ersten Seminar werden mindestens drei Texte, die in der Vorlesung behandelt werden, gelesen und diskutiert. Im zweiten Seminar wird ein klassisches Hauptwerk der Philosophie intensiv interpretiert und diskutiert.

#### **Arbeitsaufwand:**

- **Präsenzzeit:** Vorlesung 30 Stunden (2 SWS), Seminar I 30 Stunden (2 SWS), Seminar II 30 Stunden (2 SWS)
- **Vor- und Nachbereitungszeit:** Vorlesung 30 Stunden (2 SWS), Seminar I 45 Stunden (3 SWS), Seminar II 75 Stunden (5 SWS)
- **Prüfungsvorbereitung:** 60 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht in beiden Seminaren, empfohlen in der Vorlesung
- **Aktive Teilnahme:** Referat, Thesenpapier, Protokoll in Seminar I, Schriftliche Ausarbeitungen in Seminar II

## (5) Basismodul Einführung in die theoretische Philosophie

**Pflichtmodul** für 60-LP-Angebot Philosophie, 30-LP-Angebot Philosophie, 60-LP-Angebot Ethik

**Wählbar** als affines Modul anderer Studiengänge

**Nicht wählbar** für Kernfach Philosophie

**Bestandteile:** Vorlesung + Seminar

**Dauer des Moduls:** 1 Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Nur im Wintersemester

**Zugangsvoraussetzungen:** Keine

**Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 150 Stunden

**Modulprüfung:** Hausarbeit, 1800-2400 Wörter

**Leistungspunkte:** 5

**Qualifikationsziele:** Die Studentinnen und Studenten besitzen Kenntnisse zu Grundfragen und -problemen der theoretischen Philosophie in ihrem systematischen und historischen Kontext. Sie verstehen wichtige Positionen und Theorien der theoretischen Philosophie in ihren Grundzügen und können mit deren spezifischer Terminologie eigenständig umgehen. Sie können die erworbenen Kenntnisse durch die Lektüre, Interpretation und Diskussion exemplarischer Texte kritisch überprüfen.

**Inhalte:** Das Modul dient der Vermittlung grundlegender Kenntnisse, die Voraussetzung für die spätere thematische Vertiefung und Differenzierung in den Aufbauomodulen sind. Folgende Inhalte sind unter anderem Gegenstand der Vorlesung:

(1) Wissen: Was ist Wissen? Können wir etwas wissen? (Realismus, Skeptizismus, Kritizismus), Arten des Wissens (Selbstwissen, Weltwissen, Other Minds), Strukturen des Wissens (Fundamentalismus, Kohärentismus, Kontextualismus), Quellen des Wissens (Empirismus, Rationalismus, Pragmatismus), Strukturen und Praxis der Wissenschaft.

(2) Geist und Sprache: Das Leib/Seele-Problem, Willensfreiheit, Das Verhältnis von Sprache und Welt (Bedeutungs- und Wahrheitstheorien), Können wir einander verstehen?

(3) Wirklichkeit: Was gibt es alles? Was sind Gegenstände und Eigenschaften? Was ist eine Person? Ist die Welt unabhängig von unserer Weise, sie zu erkennen? (Realismus, Idealismus/Konstruktivismus), Warum ist überhaupt etwas?

Die Vorlesung vermittelt diese Inhalte sowohl in ihrem systematischen Zusammenhang als auch in ihrer historischen Entwicklung. Sie beleuchtet dabei die wesentlichen Epochen der Philosophiegeschichte (Antike, mittelalterliche Philosophie, frühe Neuzeit, Aufklärung, Moderne), wobei sie mindestens acht der folgenden Autoren ausführlicher behandelt: Platon, Aristoteles, Thomas von Aquin, Ockham, Descartes, Hume, Kant, Hegel, Heidegger, Wittgenstein, Quine, Derrida. Im Seminar werden mindestens drei Texte, die in der Vorlesung behandelt werden, gelesen und diskutiert.

### Arbeitsaufwand:

- **Präsenzzeit:** Vorlesung 30 Stunden (2 SWS), Seminar 30 Stunden (2 SWS)
- **Vor- und Nachbereitungszeit:** Vorlesung 15 Stunden (1 SWS), Seminar 45 Stunden (3 SWS)
- **Prüfungsvorbereitung:** 30 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht im Seminar, empfohlen in der Vorlesung
- **Aktive Teilnahme:** Referat, Thesenpapier, Protokoll im Seminar

## **(6) Basismodul Einführung in die praktische Philosophie**

**Pflichtmodul** für 60-LP-Angebot Philosophie, 30-LP-Angebot Philosophie, 60-LP-Angebot Ethik

**Wählbar** als affines Modul anderer Studiengänge

**Nicht wählbar** für Kernfach Philosophie

**Bestandteile:** Vorlesung + Seminar

**Dauer des Moduls:** 1 Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Nur im Sommersemester

**Zugangsvoraussetzungen:** Keine

**Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 150 Stunden

**Modulprüfung:** Hausarbeit, 1800-2400 Wörter

**Leistungspunkte:** 5

**Qualifikationsziele:** Die Studentinnen und Studenten besitzen Kenntnisse zu Grundfragen und -problemen der praktischen Philosophie in ihrem systematischen und historischen Kontext. Sie verstehen wichtige Positionen und Theorien der praktischen Philosophie in ihren Grundzügen und können mit deren spezifischer Terminologie eigenständig umgehen. Sie können die erworbenen Kenntnisse durch die Lektüre, Interpretation und Diskussion exemplarischer Texte kritisch überprüfen.

**Inhalte:** Das Modul dient der Vermittlung grundlegender Kenntnisse, die Voraussetzung für die spätere thematische Vertiefung und Differenzierung in den Aufbauomodulen sind. Folgende Inhalte sind unter anderem Gegenstand der Vorlesung: (1) Was sind Kontexte des Handelns und Bezugsbegriffe des Verstehens und Erklärens von Handlungen? (Handlungstheorien) (2) Wie sollten wir zusammenleben? (normative/kritische Gesellschaftstheorien) (3) Wozu braucht der Mensch Institutionen und wie lassen sie sich legitimieren? (Anthropologie, Institutionen- und Staatstheorien, Vertragstheorien) (4) Lassen sich Rechte und Pflichten intersubjektiv begründen? Welche? (Naturrecht vs. Positives Recht,

Menschenrechte) (5) Gibt es moralisches Wissen? (Metaethik, Kognitivismus/Nonkognitivismus) (6) Warum überhaupt moralisch sein? (Probleme der Moralbegründung) (7) Was sollen wir tun? (teleologische vs. deontologische Ansätze der Ethik, Theorien moralischer Rechtfertigung) (8) Was sollen wir angesichts der unbegrenzten Folgewirkungen des Handelns in der technologischen Zivilisation tun? (ökologische Ethik, Bioethik).

Die Vorlesung vermittelt diese Inhalte sowohl in ihrem systematischen Zusammenhang als auch in ihrer historischen Entwicklung. Sie beleuchtet dabei die wesentlichen Epochen der Philosophiegeschichte, wobei sie mindestens acht der folgenden Autoren ausführlicher behandelt: Platon, Aristoteles, Augustinus, Hobbes, Locke, Rousseau, Kant, Nietzsche, Mill, Marx, Foucault, Rawls, Habermas, Nussbaum. Im Seminar werden mindestens drei Texte, die in der Vorlesung behandelt werden, gelesen und diskutiert.

### **Arbeitsaufwand:**

- **Präsenzzeit:** Vorlesung 30 Stunden (2 SWS), Seminar 30 Stunden (2 SWS)
- **Vor- und Nachbereitungszeit:** Vorlesung 15 Stunden (1 SWS), Seminar 45 Stunden (3 SWS)
- **Prüfungsvorbereitung:** 30 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht im Seminar, empfohlen in der Vorlesung
- **Aktive Teilnahme:** Referat, Thesenpapier, Protokoll im Seminar



## (7) Basismodul Eigene Orientierung im Philosophieren

**Wahlpflichtmodul** für 60-LP-Angebot Philosophie, 30-LP-Angebot Philosophie

**Wählbar** als affines Modul anderer Studiengänge

**Nicht wählbar** für Kernfach Philosophie, 60-LP-Angebot Ethik

**Bestandteile:** Seminar

**Dauer des Moduls:** 1 Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Jedes Semester

**Zugangsvoraussetzungen:** Keine

**Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 150 Stunden

**Modulprüfung:** Keine

**Leistungspunkte:** 5

**Qualifikationsziele:** Die Studentinnen und Studenten besitzen Kenntnisse in Bezug auf ausgewählte philosophische Fragen und Probleme in ihrem systematischen und historischen Kontext und haben insbesondere eine eigene Orientierung hinsichtlich dieser Fragen und Probleme ausgebildet. Sie haben eigenständige Interessen in der wissenschaftlichen Arbeit ausgebildet und können auf grundlegendem Niveau mit philosophischen Fragestellungen wissenschaftlich umgehen.

**Inhalte:** Themen, Texte sowie Autorinnen und Autoren der Philosophie, über die im gegenwärtigen philosophischen Diskurs systematisch gearbeitet wird. Die systematischen wie historischen Forschungsschwerpunkte der Mitglieder des Instituts für Philosophie sind prägend für die konkrete Ausgestaltung des Moduls. Die Gegenstände, an denen eigenständige Schwerpunkte des Philosophierens entwickelt werden, werden im Rahmen von Seminaren erarbeitet.

### Arbeitsaufwand:

- **Präsenzzeit:** 30 Stunden (2 SWS)
- **Vor- und Nachbereitungszeit:** 120 Stunden (8 SWS)
- **Prüfungsvorbereitung:** Keine
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Aktive Teilnahme:** Mehrere Leistungen aus Referat, Thesenpapier, Protokoll, Präsentation

## **(8) Aufbaumodul Theoretische Philosophie**

**Pflichtmodul** für Kernfach Philosophie, 60-LP-Angebot Philosophie

**Wahlpflichtmodul** für 30-LP-Angebot Philosophie

**Wählbar** als affines Modul anderer Studiengänge

**Nicht wählbar** für 60-LP-Angebot Ethik

**Bestandteile:** Vorlesung + Seminar

**Dauer des Moduls:** 1 oder 2 Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Jedes Semester

**Zugangsvoraussetzungen:** Keine

**Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 300 Stunden

**Modulprüfung:** Hausarbeit, 3600-4800 Wörter

**Leistungspunkte:** 10

**Qualifikationsziele:** Die Studentinnen und Studenten haben ihre in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse zu Fragen und Problemen der theoretischen Philosophie in ihrem systematischen und historischen Kontext anhand der Auseinandersetzung mit exemplarischen Schwerpunktthemen erweitert, vertieft und differenziert. Sie sind in der Lage, sich mit neueren Entwicklungen und Ergebnissen der Forschung zu Fragen und Problemen der theoretischen Philosophie anhand der Lektüre, Interpretation und Diskussion exemplarischer Texte kritisch auseinanderzusetzen. Sie haben zudem Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens gefestigt und sind in höherem Maße zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit befähigt.

**Inhalte:** Die unterschiedlichen Disziplinen der theoretischen Philosophie beschäftigen sich mit Fragen des Seins, des menschlichen Geistes, der Erkenntnis, der Sprache und anderen philosophischen Grundproblemen in Bezug auf das verstehende Weltverhältnis des Menschen. In exemplarischer Form werden solche

Fragen sowohl in der Vorlesung als auch im Seminar vertiefend behandelt.

### **Arbeitsaufwand:**

- **Präsenzzeit:** Vorlesung 30 Stunden (2 SWS), Seminar 30 Stunden (2 SWS)
- **Vor- und Nachbereitungszeit:** Vorlesung 30 Stunden (2 SWS), Seminar 90 Stunden (6 SWS)
- **Prüfungsvorbereitung:** 120 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht im Seminar, empfohlen in der Vorlesung
- **Aktive Teilnahme:** Referat, Thesenpapier, Protokoll im Seminar

## **(9) Aufbaumodul Praktische Philosophie**

**Pflichtmodul** für Kernfach Philosophie, 60-LP-Angebot Philosophie

**Wahlpflichtmodul** für 30-LP-Angebot Philosophie

**Wählbar** als affines Modul anderer Studiengänge

**Nicht wählbar** für 60-LP-Angebot Ethik

**Bestandteile:** Vorlesung + Seminar

**Dauer des Moduls:** 1 oder 2 Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Jedes Semester

**Zugangsvoraussetzungen:** Keine

**Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 300 Stunden

**Modulprüfung:** Hausarbeit, 3600-4800 Wörter

**Leistungspunkte:** 10

**Qualifikationsziele:** Die Studentinnen und Studenten haben ihre in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse zu Fragen und Problemen der praktischen Philosophie in ihrem systematischen und historischen Kontext anhand der Auseinandersetzung mit exemplarischen Schwerpunktthemen erweitert, vertieft und differenziert. Sie sind in der Lage, sich mit neueren Entwicklungen und Ergebnissen der Forschung zu Fragen und Problemen der praktischen Philosophie anhand der Lektüre, Interpretation und Diskussion exemplarischer Texte kritisch auseinanderzusetzen. Sie haben zudem Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens gefestigt und sind in höherem Maße zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit befähigt.

**Inhalte:** Die unterschiedlichen Disziplinen der praktischen Philosophie beschäftigen sich mit Fragen des Guten und Richtigen, des Zusammenhangs von Individuum und Gesellschaft, des Staates, des Rechts und anderen philosophischen Grundproblemen in Bezug auf das praktische Weltverhältnis des Menschen. In exem-

plarischer Form werden solche Fragen sowohl in der Vorlesung als auch im Seminar vertiefend behandelt.

### **Arbeitsaufwand:**

- **Präsenzzeit:** Vorlesung 30 Stunden (2 SWS), Seminar 30 Stunden (2 SWS)
- **Vor- und Nachbereitungszeit:** Vorlesung 30 Stunden (2 SWS), Seminar 90 Stunden (6 SWS)
- **Prüfungsvorbereitung:** 120 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht im Seminar, empfohlen in der Vorlesung
- **Aktive Teilnahme:** Referat, Thesenpapier, Protokoll im Seminar

## **(10) Aufbaumodul Mündliche Kompetenz im Philosophieren**

**Pflichtmodul** für Kernfach Philosophie, 60-LP-Angebot Philosophie, 60-LP-Angebot Ethik

**Wahlpflichtmodul** für 30-LP-Angebot Philosophie

**Wählbar** als affines Modul anderer Studiengänge

**Bestandteile:** Seminar I + Seminar II

**Dauer des Moduls:** 1 oder 2 Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Jedes Semester

**Zugangsvoraussetzungen:** Keine

**Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 300 Stunden

**Modulprüfung:** Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)

**Leistungspunkte:** 10

**Qualifikationsziele:** Die Studentinnen und Studenten haben ihre in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse zu philosophischen Fragen und Problemen in ihrem systematischen und historischen Kontext anhand der Auseinandersetzung mit exemplarischen Schwerpunktthemen erweitert, vertieft und differenziert. Sie können insbesondere philosophische Fragen und Probleme in einem mündlichen Vortrag strukturiert präsentieren und erläutern und sind zudem in der Lage, philosophische Fragestellungen im wissenschaftlichen Gespräch zu erklären sowie philosophische Positionen in der mündlichen Diskussion zu verteidigen und infrage zu stellen. Sie orientieren sich dabei auch an neueren Entwicklungen und Ergebnissen der Forschung zu diesen Fragen und Problemen. Sie haben dadurch die diskursiven Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens gefestigt und sind in höherem Maße zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit befähigt.

**Inhalte:** Themen, Texte sowie Autorinnen und Autoren der Philosophie, über die im gegenwärtigen philosophischen Diskurs systematisch gearbeitet wird. Die systematischen wie historischen Forschungsschwerpunkte der Mitglieder des Instituts für Philoso-

phie sind prägend für die konkrete Ausgestaltung des Moduls. Die exemplarischen Gegenstände, an denen Kompetenzen der mündlichen Darstellung philosophischer Fragen und Probleme sowie der philosophischen Diskussion erweitert werden, werden im Rahmen von Seminaren erarbeitet.

### **Arbeitsaufwand:**

- **Präsenzzeit:** Seminar I 30 Stunden (2 SWS), Seminar II 30 Stunden (2 SWS)
- **Vor- und Nachbereitungszeit:** Seminar I 90 Stunden (6 SWS), Seminar II 90 Stunden (6 SWS)
- **Prüfungsvorbereitung:** 60 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht in beiden Seminaren
- **Aktive Teilnahme:** Referat, Thesenpapier, Protokoll in beiden Seminaren

## (11) Aufbaumodul Schriftliche Kompetenz im Philosophieren

**Pflichtmodul** für 60-LP-Angebot Philosophie

**Wahlpflichtmodul** für 30-LP-Angebot Philosophie

**Wählbar** als affines Modul anderer Studiengänge

**Nicht wählbar** für Kernfach Philosophie, 60-LP-Angebot Ethik

**Bestandteile:** Seminar I + Seminar II

**Dauer des Moduls:** 1 oder 2 Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Jedes Semester

**Zugangsvoraussetzungen:** Keine

**Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 300 Stunden

**Modulprüfung:** Hausarbeit (3600-4800 Wörter)

**Leistungspunkte:** 10

**Qualifikationsziele:** Die Studentinnen und Studenten haben ihre in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse zu philosophischen Fragen und Problemen in ihrem systematischen und historischen Kontext anhand der Auseinandersetzung mit exemplarischen Schwerpunktthemen erweitert, vertieft und differenziert. Sie können insbesondere philosophische Fragen und Probleme in einer schriftlichen Ausarbeitung strukturiert präsentieren und sind zudem in der Lage, philosophische Fragestellungen im Rahmen solcher Ausarbeitungen zu erklären sowie in kritischer Reflexion zu verteidigen beziehungsweise infrage zu stellen. Sie orientieren sich dabei auch an neueren Entwicklungen und Ergebnissen der Forschung zu diesen Fragen und Problemen. Sie haben dadurch die schriftlichen Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens gefestigt und sind in höherem Maße zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit befähigt.

**Inhalte:** Themen, Texte sowie Autorinnen und Autoren der Philosophie, über die im gegenwärtigen philosophischen Diskurs systematisch gearbeitet wird. Die systematischen wie historischen

Forschungsschwerpunkte der Mitglieder des Instituts für Philosophie sind prägend für die konkrete Ausgestaltung des Moduls. Die exemplarischen Gegenstände, an denen Kompetenzen der schriftlichen Darstellung philosophischer Fragen und Probleme sowie der schriftlich ausgeführten Diskussion erweitert werden, werden im Rahmen von Seminaren erarbeitet.

### Arbeitsaufwand:

- **Präsenzzeit:** Seminar I 30 Stunden (2 SWS), Seminar II 30 Stunden (2 SWS)
- **Vor- und Nachbereitungszeit:** Seminar I 90 Stunden (6 SWS), Seminar II 90 Stunden (6 SWS)
- **Prüfungsvorbereitung:** 60 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht in beiden Seminaren
- **Aktive Teilnahme:** Referat, Thesenpapier, Protokoll in beiden Seminaren

## (12) Aufbaumodul Vertiefte Schwerpunktsetzung im Philosophieren

**Pflichtmodul** für Kernfach Philosophie

**Wählbar** als affines Modul anderer Studiengänge

**Nicht wählbar** für alle anderen Studienangebote

**Bestandteile:** Seminar I + Seminar II

**Dauer des Moduls:** 1 oder 2 Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Jedes Semester

**Zugangsvoraussetzungen:** Keine

**Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 300 Stunden

**Modulprüfung:** Keine

**Leistungspunkte:** 10

**Qualifikationsziele:** Die Studentinnen und Studenten haben ihre in den Basis- und Aufbaumodulen erworbenen Interessen in Bezug auf philosophische Fragen und Probleme in ihrem systematischen und historischen Kontext erweitert, vertieft und differenziert. Sie sind insbesondere in der Lage, sich in der gegenwärtig geführten wissenschaftlichen Diskussion zu diesen Fragen und Problemen zu orientieren. Die Studentinnen und Studenten haben dadurch ihre eigenständige wissenschaftliche Orientierung weiterentwickelt und sind in höherem Maße zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit befähigt.

**Inhalte:** Themen, Texte sowie Autorinnen und Autoren der Philosophie, über die im gegenwärtigen philosophischen Diskurs systematisch gearbeitet wird. Die systematischen wie historischen Forschungsschwerpunkte der Mitglieder des Instituts für Philosophie sind prägend für die konkrete Ausgestaltung des Moduls. Die Gegenstände, an denen eigenständige Schwerpunkte des Philosophierens entwickelt werden, werden im Rahmen von Seminaren erarbeitet.

## Arbeitsaufwand:

- **Präsenzzeit:** Seminar I 30 Stunden (2 SWS), Seminar II 30 Stunden (2 SWS)
- **Vor- und Nachbereitungszeit:** Seminar I 120 Stunden (8 SWS), Seminar II 120 Stunden (8 SWS)
- **Prüfungsvorbereitung:** Keine
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht in beiden Seminaren
- **Aktive Teilnahme:** Mehrere Leistungen aus Referat, Thesenpapier, Protokoll, Präsentation in beiden Seminaren

### (13) Aufbaumodul Vorbereitung der Bachelorarbeit

**Pflichtmodul** für Kernfach Philosophie

**Nicht wählbar** für alle anderen Studienangebote

**Bestandteile:** Seminar I + Seminar II

**Dauer des Moduls:** 1 oder 2 Semester

**Häufigkeit des Angebots:** Jedes Semester

**Zugangsvoraussetzungen:** Keine

**Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 300 Stunden

**Modulprüfung:** Hausarbeit (2700-3600 Wörter)

**Leistungspunkte:** 10

**Qualifikationsziele:** Die Studentinnen und Studenten haben ihre in den Basis- und Aufbaumodulen erworbenen Fähigkeiten der eigenständigen Schwerpunktsetzung und selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit im Fach Philosophie erweitert, vertieft und differenziert. Sie haben sich intensiv mit Fragen und Problemen der Philosophie in ihren systematischen und historischen Kontexten anhand exemplarischer Schwerpunktthemen auseinandergesetzt. Sie sind im vertieften Maße in der Lage, sich mit neueren Entwicklungen und Ergebnissen der Forschung zu diesen Fragen im Rahmen von Lektüre, Interpretation und Diskussion exemplarischer Texte auseinanderzusetzen und sich zu ihnen kritisch zu positionieren. Das Modul leitet damit zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit an und dient der Vorbereitung der Bachelorarbeit im Fach Philosophie. Dazu kann insbesondere die als Modulprüfung angefertigte Hausarbeit als Exposé oder Vorarbeit zur Bachelorarbeit angelegt werden.

**Inhalte:** Themen, Texte sowie Autorinnen und Autoren der Philosophie, über die im gegenwärtigen philosophischen Diskurs systematisch gearbeitet wird. Die systematischen wie historischen Forschungsschwerpunkte der Mitglieder des Instituts für Philosophie sind prägend für die konkrete Ausgestaltung des Moduls. Die

Gegenstände, die für die inhaltliche Ausrichtung der Bachelorarbeit herangezogen werden, werden im Rahmen von Seminaren erarbeitet.

#### **Arbeitsaufwand:**

- **Präsenzzeit:** Seminar I 30 Stunden (2 SWS), Seminar II 30 Stunden (2 SWS)
- **Vor- und Nachbereitungszeit:** Seminar I 90 Stunden (6 SWS), Seminar II 90 Stunden (6 SWS)
- **Prüfungsvorbereitung:** 60 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht in beiden Seminaren
- **Aktive Teilnahme:** Referat, Thesenpapier, Protokoll in beiden Seminaren

Fragen und Verbesserungsvorschläge an:  
[studienberatung@philosophie.fu-berlin.de](mailto:studienberatung@philosophie.fu-berlin.de)